



CENTROS DE EDUCACIÓN COMUNITARIA BELÉN

Congregación La Reconciliación

Iglesia Evangélica Luterana en Chile

Santiago de Chile im Dezember 2009

Liebe Freunde der Belenes,

Es ist noch nicht lange her, da sagte ich zu unserem engagierten Gemeindepräsidenten Michael Wagner: "Einen Spenderbrief schreibe ich jetzt nicht mehr! Ich weiss so gar nichts Gutes zu berichten."

Meine eigenen Worte gingen mir nicht aus dem Kopf. Doch wie Sie lesen, bin ich nicht bei dem Entschluss geblieben. Vielleicht lag es an dem Schweigen von Michael auf meine Worte...

Um Sie, liebe Spender, auf dem Laufenden zu halten, muss ich doch etwas Gutes zu berichten haben, oder?

Ich war enttäuscht von den Lehrerinnen und Lehrer in unserer Schule Belén, denn sie haben gestreikt, um höhere Löhne zu fordern. Höhere Löhne, die wir ihnen nur schwer zahlen können, bei dem, was uns das chilenische Bildungsministerium an Unterstützung zahlt.

Wichtig ist allerdings zu wissen, dass ein Vater mit einem Lehrergehalt in Chile seine Familie nur mit Schwierigkeiten versorgen kann. Wie kann ich also von einem Lehrer, der umgerechnet etwa 700 Euro monatlich verdient, erwarten, seine Schüler für z. B. ein Isabel Allende-Buch zu begeistern, das hier ungefähr 15 Euro kostet? Insofern war die Forderung unserer Lehrer schon verständlich. Aber musste es denn zum Streik kommen?

Seit knapp 2 Jahren wird in Chile ständig gestreikt. Erst streikten die Schüler, später die Lehrer, dann die Verwaltungsmitarbeiter, darauf die Busfahrer, zwischenzeitlich mal wieder die Schüler, schliesslich die Zollbeamten und zur Zeit noch einmal die Lehrer der öffentlichen Schulen. Ungefähr eineinhalb Monate Unterrichtsausfall im laufenden Schuljahr haben manche Schüler aufzuholen.

Das ist wohl der Preis, den ein sogenanntes Schwellenland wie Chile zahlen muss. Die Säulen der Demokratie sind nach 20 Jahren langsam wieder gefestigt. Die Bürger des Landes nehmen ihre Rechte wahr und werden sich dabei auch ihrer Pflichten bewusst. Das braucht Zeit und einen langen Atem von mehreren Generationen und eine jährliche Saat.

Sie, liebe Spender, ziehen mit uns, der Versöhnungsgemeinde, jedes Jahr die Furchen auf dem Feld, um neu auszusähen. Die Früchte sehen Sie nicht, davon können wir Ihnen nur berichten. Eine mühsame Arbeit unter der Sonne Chiles und manche Samen fallen auch unter die Dornen...

Natürlich werden auch in diesem Jahr wieder die Schüler der achten Klasse bei ihrem Abschlussfest, der *Graduación*, stolz ihre Zeugnisse in Empfang nehmen, gefeiert von ihren Eltern und Lehrern. 10 Jahre haben sie dann die *Escuela Belén O´Higgins* besucht, einschliesslich der 2 Kindergartenjahre.

Vielleicht kann der recht intelligente José weiter zur Schule gehen? Das Zeug dazu, die Abschlussprüfung, die PSU, nach der 12.Klasse zu bestehen, hat er. Ein Studienplatz wäre ihm zu wünschen...

Seine kleine Schwester Maria hat gerade ihr Präkindergartenjahr beendet. Gemeinsam mit noch zwei weiteren Geschwistern werden sie von ihrer Mutter grossgezogen, in einem kleinen Häusschen bei der Schule.

In der Hoffnung, dass diese lutherische Schule noch viele Jahre Schülern in *O´Higgins* Raum geben wird, lege ich mein Amt als Spenderbriefschreiberin in die Hände der Versöhnungsgemeinde, die ab März 2010 Herr Pastor Friedemann Bauschert aus Tübingen leiten wird.

Mein Mann und ich werden zusammen mit unseren Kindern im Januar kommenden Jahres nach Leipzig ziehen. Von dort werden wir Belén bestimmt nicht aus den Augen verlieren und uns in Ihre Reihen als Spender eingliedern.

Für Ihre Begleitung und Unterstützung über all die Jahre danke ich Ihnen im Namen aller Schüler, Erzieherinnen und Lehrer der *Escuela Belén*.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles, alles Gutes für das Jahr 2010.

Gottes Segen sendet Ihnen

Ihre
Birgit Haaks

Somorrostro 1230, Las Condes-Santiago, Chile, Telefon 0056-2- 49 25 317

Auf unserer Gemeindehomepage finden Sie Informationen über die Belenes:
www.lareconciliacion.cl

Unser Spendenkonto in **Deutschland** ist bei der **UBS Deutschland AG**,
BLZ 502 200 85, Kto.-Nr. 232 644 2010, Stichwort „Für Belén“.

Unser Spendenkonto in **Chile** ist bei der **Banco Estado**,
Iglesia Ev. Luterana Congregación La Reconciliación,
Nº 55 804 63, Stichwort: "proyecto diaconico",

Spendenbescheinigungen können wir auf Verlangen für Deutschland und Chile ausstellen.

